Moscheen in Deutschland

Freitag, 14. Dezember, 15:30 Uhr bis Sonntag, 16. Dezember 2018, 12:30 Uhr

Muslimische Communitys in Deutschland haben in den letzten Jahren viel Kreativität bei dem Aufbau von Moscheegemeinden bewiesen.Bis heute fehlen Strukturen, um gute Praxis zu verstetigen und drängende Probleme langfristig zu lösen. Dies betrifft z. B. die Finanzierung, die Imam-Ausbildung und die religiöse Erziehung. Besonders viele der Moscheegemeinden, die stark durch Migration geprägt sind, verstehen sich als Brücken sowohl in die deutsche Gesellschaft als auch in das jeweilige Herkunftsland. Zugleich wird öffentlich diskutiert, wie sehr Moscheen mit der deutschen Gesellschaft verbunden sind.

Während der Tagung stehen folgende Fragen im Zentrum:

- Welche Entwicklungen haben die Moscheen in Deutschland in den letzten 50 Jahren durchlaufen? Wo stehen sie heute?
- Wie können belastbare Strukturen gefördert werden?
- Welche Ausbildung brauchen Imame und religiöses Lehrpersonal in Deutschland? Welche Modelle sind denkbar?
- Welche Modelle religiöser Erziehung in deutschen Moscheen bzw. moscheepädagogischen Ansätze gibt es und welche haben sich in welcher Weise bewährt?
- Welche Ansätze fördern einen offenen Dialog – intern und mit der Gesellschaft?

Weitere Informationen zur Tagung entnehmen Sie dem Flyer.

Flyer

Download (PDF-Format)

Stand: 17. November 2026